

# MITTEILUNGEN HAUS KÖNIGSTEIN



HEFT 1-2 / 2023

# INHALT

Zum Geleit (Helmut Gehrmann) .....	1
Vor 175 Jahren Sudetendeutsche in der Frankfurter Paulskirche (Rudolf Grulich) .....	3
Maria Ampelia Theyerl OSB (1908–2004) Eine begnadete Benediktinerin aus dem Egerland (Nadira Hurnaus) .....	7
Träger des SL-Menschenrechtspreises 2003 Tilman Zülch † (Nadira Hurnaus) .....	11
100 Jahre Otfried Preußler Mehr als nur die Feier eines Kinderbuchautors (Helmut Gehrmann) .....	13
Tag der offenen Tür .....	19
Entdeckungen am Wegesrand Die Georgskirche in Nikl (Mikuleč) Kreis Zwittau (Albrecht Pacht) .....	20
Sudetendeutsche mosaischen Glaubens oder Juden in Böhmen und Mähren? (Rudolf Grulich) .....	22
Große sudetendeutsche Frauen .....	23
Die Mörder leben unter uns. Ein Epos des griechischen Bürgerkrieges: Eleni (Rudolf Grulich) .....	24
Täter und Opfer – Die kleinasiatische Tragödie (Rudolf Grulich) .....	29
Bücherangebot .....	32

Die Ikone auf der Titelseite schrieb Schwester Maria Ampelia Theyerl OSB. (Artikel N. Hurnaus - S. 7).

Eine Aufnahme vom Inneren der *Paulskirche in Frankfurt im Jahre 1848* veröffentlichen wir auf der Rückseite des Heftes.

# **IMPRESSUM:**

## **HERAUSGEBER:**

Institut für Kirchengeschichte von Böhmen-Mähren-Schlesien e.V.  
Verantwortlich im Sinne des Pressegesetzes: Der Vorstand des Instituts: 1. Vorsitzender Dr. Helmut Gehrman, 2. Albrecht Pachtl.

## **ADRESSE:**

Institut für Kirchengeschichte von Böhmen-Mähren-Schlesien e.V.  
Haus Königstein, Alte Burgstr. 4, 61169 Friedberg/Hessen (Ockstadt).  
Besuchstermine bitte telefonisch vereinbaren.

**TELEFON:** 06031-7916309 und 06031-7918226

**FAX** 06031-7916544

**E-MAIL:** haus-koenigstein.nidda@t-online.de

<https://www.institut-kirchengeschichte-haus-koenigstein.de>

**KONTO:** Postbank, Frankfurt: BIC: PBNKDEFF

IBAN: DE51 5001 0060 0269 4446 02

Sparkasse Oberhessen: BIC: HELADEF1FRI

IBAN: DE 15 5185 0079 0027 1533 99

Die SPENDEN, um die wir herzlich bitten, sind **STEUERLICH ABSETZBAR**. Bitte vergessen Sie Ihre **ANSCHRIFT** nicht.

**REDAKTION:** Dr. Adolf Winkler

**TEXT- UND BILDGESTALTUNG:** Angelika Steinhauer

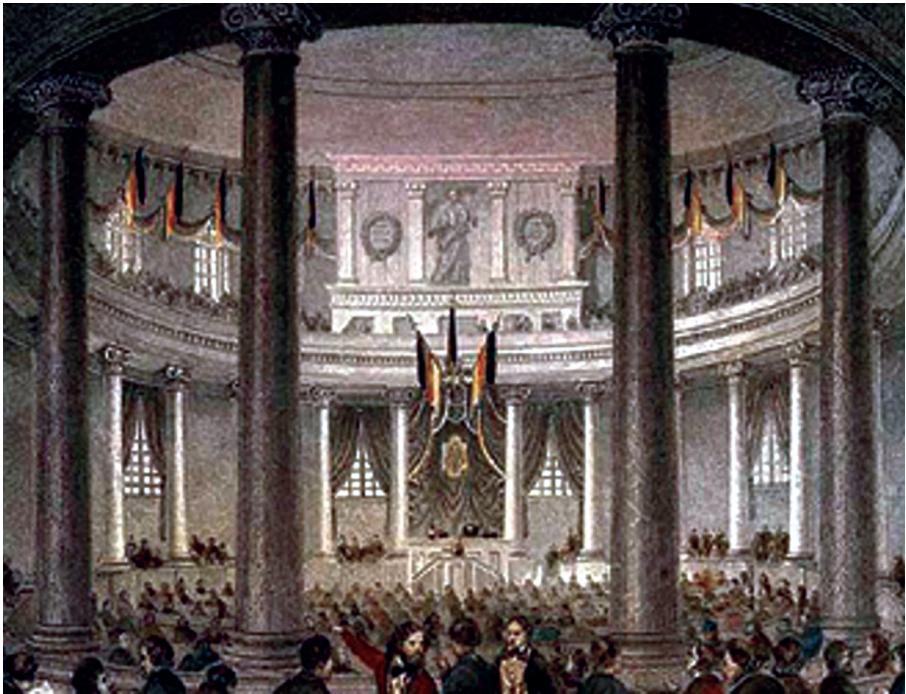
**STÄNDIGE MITARBEITER:** Pfr. Dr. Helmut Gehrman  
Prof. Dr. Rudolf Grulich und  
Albrecht Pachtl

**DRUCKEREI:** DEMUTH DRUCK GmbH, D-61169 Friedberg-Dorheim

Unsere Mitteilungen Haus Königstein erscheinen viermal im Jahr und werden gegen eine SPENDE abgegeben. NACHDRUCK von Beiträgen ist erwünscht, doch auch hier erbitten wir eine SPENDE und ZWEI BELEG-EXEMPLARE.

Wir haben nach dem Umzug von Königstein nach Nidda und jetzt nach Friedberg den Namen „Haus Königstein“ für die Räume des Instituts für Kirchengeschichte von Böhmen-Mähren-Schlesien gewählt, um an die Tradition der untergegangenen Königsteiner Anstalten zu erinnern. Sie waren seit 1946 über ein halbes Jahrhundert das Vaterhaus der Vertriebenen.

# PAULSKIRCHE IN FRANKFURT IM JAHRE 1848.



**Dort versammelten sich 573 Teilnehmer aus 24 Staaten des Deutschen Bundes zu vier Sitzungen vom 31. März bis 3. April 1848, um das erste freigewählte Deutsche Parlament vorzubereiten. Bis 1849 war die Zahl der Abgeordneten auf über 800 gestiegen.**